

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100



nur sehr schwer möglich ist. Zu Punkt 2, „Verbearbeit“, brachte Kamerad Deder den Entwurf für die nächste Organisationsarbeit, welche das Ziel verfolgen soll, organisationsflaute Mitglieder wieder aufzurütteln, Fernstehende wieder für die Sache zu gewinnen. Mit einem Appell an die Delegierten, mit der Werbetätigkeit nicht zu erlahmen, schloß Kamerad Deder mit seinen Ausführungen. Zu Punkt „Neuwahl des Bezirksvertrauensmannes“ gab Kamerad Steininger die Erklärung ab, daß es ihm infolge Uebersiedlung von Urfahr an das äußere Ende der Stadt nicht mehr möglich sei, sich dem Bezirk Urfahr so zu widmen, wie es notwendig ist, und er daher die Stelle nicht weiter behalten kann. Es wird vorgeschlagen, den Kameraden Deder als Bezirksvertrauensmann zu wählen. Kamerad Neumüller (Gallneutkirchen) spricht dem Kameraden Steininger für seine jahrelange mühevollen Tätigkeit in der Organisation den herzlichsten Dank aus. Ferner wurde nachstehender Antrag eingebracht, welcher einstimmige Annahme fand: Der Landesverband wird ersucht, zum Behufe der Ermöglichung einer organisatorischen Tätigkeit sowohl dem Bezirksvertrauensmann die nötigen Mittel beizustellen, als auch die kleinen Ortsgruppen des Bezirkes durch Ertragung der Reisespesen die Teilnahme an der Bezirkskonferenz zu ermöglichen. Ferner sollen die Ortsgruppen jährlich zweimal einen Referenten auf Kosten des Landesverbandes beigelegt erhalten. Mit der Aufforderung, ihn in seiner Tätigkeit recht kräftig zu unterstützen, schloß Kamerad Deder nach zweieinhalbstündiger Dauer die Konferenz.

Die Sektion VI—VII der Kriegsinvaliden und Kriegerhinterbliebenen hielt am 6. Mai 1928 in Höllers Gasthaus in Steg eine Versammlung ab, die sehr zahlreich besucht war. Von den umliegenden Gegenden strömten die Invaliden und Hinterbliebenen herbei, um sich der Organisation anzuschließen. Der Referent vom Landesverband, Kamerad Halbig, sprach ausführlich über den Wert und den Zweck der Organisation, wies besonders darauf hin, daß nur durch eine einzige große Organisation eine Verbesserung der Lage der Kriegssopfer erreicht werden kann. In der sich hierauf anschließenden Debatte wurde einmütig anerkannt, daß der Zentralverband in jeder Hinsicht seine Pflicht voll und ganz getan hat und daß es die Kriegssopfer ablehnen müssen, sich durch den Reichsbund der Kriegssopfer einer politischen Partei dienstbar zu machen. Nur durch strengste parteipolitische Neutralität wird den Kriegssopfern die Möglichkeit gegeben, Besseres zu erreichen.

### Aufruf!

Der Kriegsbeschädigte August Auberger aus Ulrichsberg im Mühlkreis ist das Opfer eines Brandunglückes geworden und er erleidet hiedurch einen Schaden von 3000 S. Wir ersuchen die Ortsgruppen sowie unsere Mitglieder, eine Sammlung einzuleiten und das Erträgnis derselben mittels des der Ortsgruppenauflage beigelegten Erlagscheines an den Verband einzusenden.

Der Verbandsvorstand.

### Spendenausweise.

Sammlung für den Kameraden August Auberger.  
Landesverband 30 S.

### Gterbetafel.

Wir betrauern das Hinscheiden der Kameradinnen und Kameraden:

Name	Ortsgruppe	gestorben am
Bürtl Johann	St. Martin	11. März 1928
Mahr Ignaz	Wolfern	20. „ 1928
Schmiedjell Kathi	Wondsee	2. April 1928
Müller Hans	Ung	4. „ 1928
Aufbaumer Anton	Frankenmarkt	15. „ 1928
Brunner Johann	Bad Hall	21. „ 1928
Meindhuber Rudolf	Ung	4. Mai 1928

Sie haben ausgekämpft. —  
Ehre ihrem Angeben.

R. I. P.

## Sachliteratur und Zeitschriften Kalender aller Art



bezieht man am besten durch die  
**Linzer Volksbuchhandlung**  
„Gutenberg“

Linz a. D., Spittelwiese Nr. 3.

## Gesucht werden Vertreter

für bestickte Bett- und Leibwäsche.

Sehr guter Verdienst wird zugesichert. Musterkollektion steht zur Verfügung. Ernstgemeinte Zuschriften von Inhabern eines Hausiererscheines unter „17.959“

an die Verwaltung des Blattes erbeten.

Herausgeber: Landesverband der Kriegsbeschädigten in  
Ung. — Redakteur: Hufnagl Franz, Ung. — Druck:  
„Gutenberg“ Ung.

V. b. b.